



## Pkw-Pool-Fahrzeugflotte der enviaM-Gruppe wird weiter elektrifiziert

- **Investitionen von rund 1,4 Millionen Euro in 2023**

Die enviaM-Gruppe positioniert sich nachhaltig und ökologisch. Die Gruppe verfolgt weiter ihre Ziele, bis spätestens 2026 die gesamte Pkw-Pool-Fahrzeugflotte umgerüstet zu haben. Aktuell besitzt das Unternehmen 61 elektrisch betriebene Pkws. Seit Anfang April 2023 verzeichnet das Unternehmen am Standort Markkleeberg zudem den ersten VW ID. Buzz. Bis September 2023 werden 66 weitere Verbrenner gegen Elektrofahrzeuge getauscht. Insgesamt investiert die Unternehmensgruppe rund 1,4 Millionen Euro. Neben den Pool-Pkws sind bereits Pilotprojekte für neun Monteurfahrzeuge gestartet, die ebenfalls den klimafreundlichen Antrieb nutzen.

„In den vergangenen Jahren haben wir unsere Fahrzeugflotte effizienter und nachhaltiger gestaltet. Gleichzeitig wurde die Pool-Fahrzeugflotte standortspezifisch angepasst und reduziert. Dafür investieren wir in ökologische Projekte. Bis September 2023 sind 70 Prozent der Pool-Fahrzeugflotte demzufolge elektrisch betrieben“, sagt Steffen Friedrich, Leiter Fuhrpark der enviaM-Gruppe.

Alle Beschäftigten erhalten vor Fahrtantritt eine digitale Einweisung. Der Energiedienstleister erwirbt alle Elektrofahrzeuge bei regionalen Autohäusern. Für die Erweiterung der Fahrzeugflotte werden im Jahr 2023 rund 450.000 Euro aufgewendet.

Um ein problemloses Laden der Elektrofahrzeuge zu ermöglichen, hatte die enviaM-Gruppe seit 2017 immer mehr Unternehmensstandorte mit Elektro-Ladesäulen ausgestattet. Zusätzliche Ladesäulen sind 2023 an den Standorten Chemnitz, Falkenberg, Markkleeberg, Kolkwitz, Naumburg, Halle (Saale) und Oelsnitz/Erzgebirge geplant. Der Energiedienstleister investiert in die klimafreundliche Erweiterung rund 950.000 Euro. Voraussichtlich bis 2025 sollen alle Standorte voll ausgebaut sein, sofern die Umsetzung durch Lieferengpässe bei Herstellern der Ladesäulen und Trafostationen sowie auch bei Baufirmen nicht weiter erschwert wird.

Die enviaM-Gruppe hatte bereits Anfang der 1990er Jahre erste Elektrofahrzeuge zur Erprobung in ihre Fahrzeugflotte aufgenommen. Seit 2010 sind dieser feste Bestandteil der Pkw-Pool-Fahrzeugflotte.



## **Pressekontakt**

Evelyn Zaruba  
envia Mitteldeutsche Energie AG  
T 0371 482 1748  
E [evelyn.zaruba@enviaM.de](mailto:evelyn.zaruba@enviaM.de)  
I [www.enviaM-gruppe.de/presse](http://www.enviaM-gruppe.de/presse)  
<https://blog.enviam.de/>  
[www.facebook.com/enviaM](https://www.facebook.com/enviaM)  
[www.twitter.com/enviaM](https://www.twitter.com/enviaM)  
[www.instagram.com/enviam\\_gruppe/](https://www.instagram.com/enviam_gruppe/)  
[www.linkedin.com/company/envia-mitteldeutsche-energie-ag](https://www.linkedin.com/company/envia-mitteldeutsche-energie-ag)  
[www.xing.com/companies/enviam-gruppe](https://www.xing.com/companies/enviam-gruppe)

## **Hintergrund**

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.400 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.



**Bildunterschrift:**

Seit Anfang April 2023 nutzt enviaM als Pool-Fahrzeug auch den VW ID. Buz.